

amtliches publikationsorgan für flims und trin
lokalzeitung für falera, ilanz, laax, sagogn und schluein

büwo
gesamtausgabe

INHALT

■ POLITIK

Wahlen der Gemeinde Ilanz/Glion:
Sechs Kandidaten für vier Sitze.

Seite 4/5

■ VERMISCHTES

Tierische Briefmarken der Künst-
lerin Judith Brennwald aus Flond.

Seite 11

■ WIRTSCHAFT

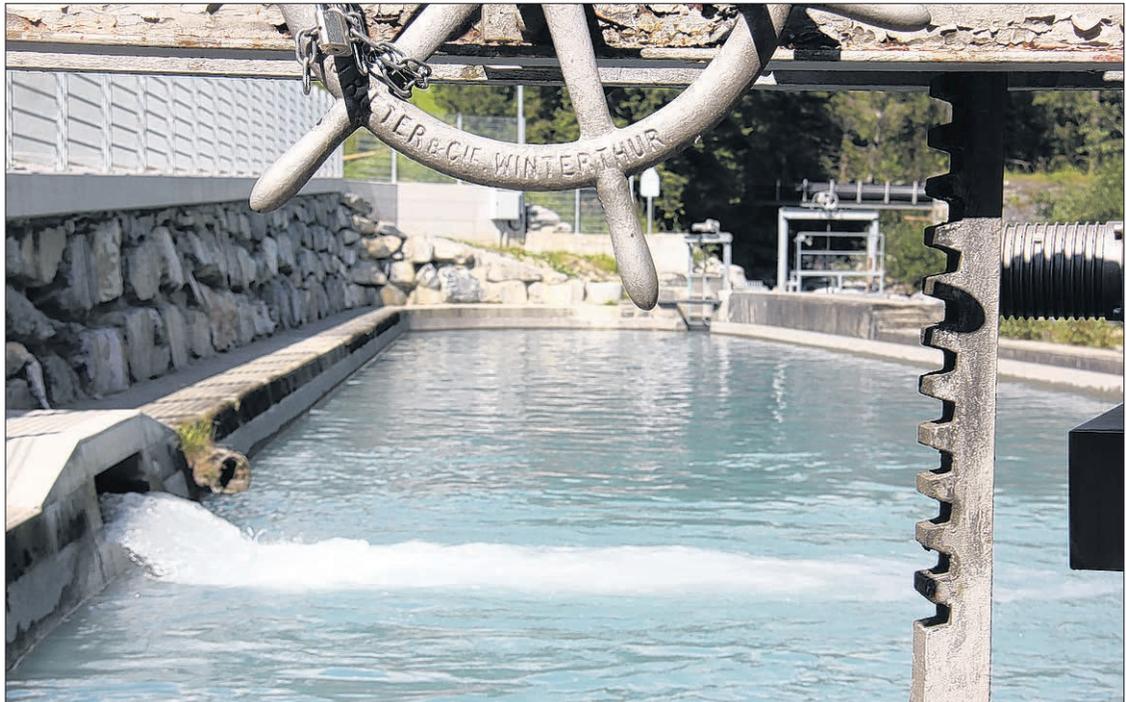
«Sharing is caring» – Kaffee aus
Äthiopien, getauft in Flims. Seite

14/14

■ SPORT

Bike- und Waffenlauf-Lokalmata-
doren erfolgreich unterwegs.

Seite 19



Sinfonia Punt Grond: Punt Gronda ist das Zentrum der Sinfonia d'aua.

Bild Giusep Venzin



Sinfonia d'aua – die Flimser Wasserwelten

Nun ist es offiziell so weit: Nach mehrjähriger Planungs- und Bauzeit werden die Wasserwelten Flims offiziell als Sinfonia d'aua eröffnet.

aplo. Die Realisierung des Projekts Sinfonia d'aua wird morgen Samstag, 14. September, in Punt Gronda mit einem grossen Volksfest gefeiert. Im futuristisch gestalteten Bau können die Besucher die Flimser Wasserwelt aus

verschiedenen Perspektiven hautnah erleben und viel Interessantes erfahren. Als grosses Finale des langen Weges vom ersten Misston durch den Karstanstich bis zur Vollendung der «Sinfonia d'aua» kann am 28. September

2013 das am tiefsten gelegene Bauwerk des Projekts besucht werden: Das Kraftwerk Felsbach, das gebaut wurde, um das Karstwasser, welches aus dem Tunnel geführt wird, zur Stromerzeugung zu verwenden, bis es dann auf seiner weiteren Reise in den Rhein fliesst.

► Mehr auf Seiten 2 und 3

KENNEL & SCHMENGER
www.kennel-schmenger.ch

DEGIACOMI
SCHUHM O D E
FLIMS Vitig pign 1
www.degiacom.ch Tel. 081 911 55 55

Bikes
bis **30%** reduziert
SPORT BEAT
Breil/Flem

Sok macht Lernen Spass!

mobilias-fry.ch | **mobilias fry**
disentis | ilanz

hubert carigiet

HÜSLER NEST
So schläft man.

möbel • schreinerei • innenarchitektur
laax tavanasa 081 941 22 24 079 423 03 80

Die Flimser Wasserwelten werden zur Sinfonia d'aua

Flims ist um eine Pionierarbeit reicher: nach mehreren Jahren Planungs- und Bauzeit wird das Projekt Flimser Wasserwelten morgen Samstag offiziell und feierlich als Sinfonia d'aua dem Betrieb übergeben.



In der Zentrale in Punt Gronda wird die Sinfonia d'aua gesteuert. Sie ist auch das Herzstück des Projekts.

aplo. Woher stammt das Trinkwasser in Flims? Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Beschneigung und der Energiegewinnung aus umweltfreundlicher Wasserkraft? Wie wurde die indirekte Speisung des Caumasees gelöst? Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund ums Flimser Wasser werden am Eröffnungsfest vom Samstag, 14. September, kompetent beantwortet. Das «Herz» der Sinfonia d'aua und gleichzeitig Ausgangspunkt zu verschiedenen Attraktionen ist die neue Wasser- und Energiezentrale Punt Gronda mit einem multimedial gestalteten Besucherraum. Im Innern der Energiezentrale produzieren drei Turbinen jährlich 13 GWh erneuerbare Energie aus Wasserkraft. Höhepunkte des Festes sind unter anderem Wasserspiele mit bis zu 25 Meter hohen Fontänen und Rundgänge durch die Energiezentrale. Kinder ab drei Jahren entdecken mit zwei Gehilfen von Ami Sabi die Geheimnisse der Natur. Weiter sorgen die Guya's All Stars im Festzelt für musikalische Unterhaltung vom Feinsten.

Sinfonia d'aua

Das Projekt umfasst die Region Flims vom tiefsten Punkt der Ruinaulta bis zu den Gipfeln des Unesco-Weltnaturerbes, der Tektonikarena Sardona. Es ist ein technisches Kulturprojekt unter der Leitung von Flims

Electric, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Flims, der Finanz Infra und dem Siska (Institut für Karstforschung) realisiert wurde. Sinfonia d'aua bringt den Menschen das Thema Wasser aus verschiedenen Perspektiven näher: Wasser zur Energiegewinnung, zur Trinkwassernutzung oder zur Be-

schneigung. Weiter hat die Öffentlichkeit Zugang zu einzigartigen Naturschätzen, zum Beispiel bei einer Wanderung auf dem kürzlich eröffneten Wasserweg Trutg dil Flem.

Die Welt von oben erleben

Die zwei Gewinner des kürzlich durchgeführten Wettbewerbs Sinfonia d'aua wurden am vergangenen Samstag mit einer Ballonfahrt mit Start in Flims belohnt. Ermöglicht wurde die Fahrt dank der Organisation Ballonwochen Flims. Die Begeisterung war gross: «Die Gegend von oben zu bestaunen, war einfach nur wunderbar und unbeschreiblich», meinten beide Gewinner unisono. Vom 28. September bis 6. Oktober findet die Ballonwoche Flims statt. Passagierfahrten zur Entdeckung der Sinfonia d'aua von oben können über ballonwoche-flims.ch oder an Ort gebucht werden.

Das Fest und der Weg dorthin

Das Fest findet von 10 bis 16 Uhr statt. Ein Shuttlebus ab der Talstation der Bergbahnen Flims bringt Gäste und Einheimische zur Punt Gronda und wieder zurück. Abfahrt ist alle 30 Minuten. Zu Fuss ab der Talstation oder ab Foppa nach Punt Gronda sind es ungefähr 45 Minuten. Die Sesselbahnfahrt nach Foppa ist an diesem Tag gratis. Ebenfalls kostenlos ist der Bon für eine Wurst mit Getränk. Erhältlich solange Vorrat am Info-stand bei der Talstation.

Das detaillierte Programm und Anreisemöglichkeiten zum Fest: www.flimselectric.ch



Gabriela Flütsch (Foto) und ihr Mann Peter waren die glücklichen Gewinner des Wettbewerbes zur Sinfonia d'aua. Ein Ballonflug von Flims nach Feldkirch war der Preis. Hilmar Lorenz (links) war ein ausgezeichnete Pilot.

MIT GEDULD UND HARTNÄCKIGKEIT

Endlich ist es so weit, Sinfonia d'aua wird morgen Samstag feierlich eröffnet. Worauf sind Sie ganz besonders stolz?

Martin Maron, Direktor Flims Electric: Dass wir es geschafft haben, die vielen unterschiedlichen Interessen zu bündeln, und mit sachlichen Argumenten auch kritische Stimmen für dieses interdisziplinäre Grossprojekt zu gewinnen. Dass alles nach Plan und vor allem ohne Unfälle realisiert werden konnte, und damit ein nachhaltiges Erfolgspotential für unsere Unternehmung und die ganze Region geschaffen ist, macht Freude. Diese Freude und eine positive Erwartungshaltung spüren wir auch in der gesamten Bevölkerung und bei den im Projekt involvierten Partnern wie Tourismus, Umweltverbänden und Politik.

Was erwartet die Besucher in der Energiezentrale Punt Gronda?

In der Wasser- und Energiezentrale Punt Gronda ist der vielseitige Umgang mit der Ressource Wasser praxisnah erlebbar. Im angrenzenden Besucherraum werden in kreativem Ambiente neue Perspektiven zum Wasser als Quelle unserer Lebensenergie und zu den einzigartigen Naturschätzen unserer Region vermittelt.

Welches waren die grössten Herausforderungen für die Realisierung dieses grossen Projekts?

Die Ungewissheit bezüglich Einflüssen des Tunnelbaus und der klimatischen Veränderungen auf die Wasserabflüsse in unserer Region richtig einzuordnen. Dabei

Geduld und trotzdem die nötige Hartnäckigkeit bei der Realisierung der Unternehmensziele zu wahren. Die Nachhaltigkeit unserer Bestrebungen für die Natur und die Wirtschaftlichkeit nie aus dem Blickfeld zu verlieren. Als kleines Unternehmen die vielen Aufgaben in so kurzer Zeit professionell zu bewältigen.

Es ist ein technisches Kulturprojekt – was muss man genau darunter verstehen? Technik und Kultur gehören ja nicht unbedingt zusammen ...

Der Umgang mit der Natur und den natürlichen Ressourcen unserer Erde im Spannungsfeld von Technik und ökonomischen Zielen beinhaltet eine grosse Herausforderung. Wenn es uns gelingt, zu dieser schwierigen Thematik nachhaltige Lösungen zu finden, und Menschen für den schonenden Umgang mit den vorhandenen Naturschätzen zu motivieren, entsteht daraus eine Kultur.

Die unterirdischen Zuflüsse des Caumasees durch den Umfahrungstunnel in Flims ist immer wieder ein Thema.

Welche Veränderungen im Zusammenhang mit der Sinfonia d'aua konnten hier erreicht werden?

Wir wissen heute, wann, wo, welches und wieviel Wasser zugeführt werden muss, um dem natürlichen Verhalten des Caumasees, wie es vor dem Tunnelbau vorhanden war, möglichst nahe zu kommen. Das gibt uns zusätzlich bei Klima bedingten Veränderungen eine Gewissheit, dass der See auch in trockenen Jahren in seiner natürlichen Schönheit erhalten bleibt.



Auch der Caumasee profitiert von der Sinfonia d'aua.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Der unspektakuläre Auslöser für «Sinfonia d'aua» ursprünglich Wasserwelten Flims, war im Jahr 202 der Plan der Flims Electric, die Trinkwasserversorgung von Flims für die Energieproduktion zu nutzen und gleichzeitig die in die Jahre gekommenen Anlagen zu erneuern. So bildete ein Trinkwasserkraftwerk den ersten Grundpfeiler des Projektes «Sinfonia d'aua», das morgen Samstag mit einem Volksfest feierlich eröffnet wird. Führungen werden organisiert, faszinierende Wasserspiele mit bis zu 25 Metern hohen Fontänen können die Besucher bestaunen, ein Kinderprogramm mit Ami Sabi, musikalische Unterhaltung – und last but not least gibts eine Gratiswurst und ein Getränk für alle Besucherinnen und Besucher.

In zwei Wochen sind Abstimmungen. Unter anderem wird auch der Vorstand der neuen Gemeinde Ilanz/Glion gewählt. Sechs Kandidaten stehen für vier Sitze zur Auswahl. Auf den Seiten stellen wir Ihnen den Gemeindepräsidenten-Kandidaten sowie die zwei Frauen und vier Männer vor, die sich für den Ilanzer Gemeinderat empfehlen.

Ein Flimser baut in Äthiopien Kaffee an. Was ist das denn für eine Geschichte? Was es mit dem Motto «Sharing is caring» auf sich hat, warum gar der äthiopische Botschafter aus Genf nach Flims angereist ist und wer als prominenter «Götti» agierte, lesen Sie auf den Seiten...

Der Eislaufclub Flims-Surselva ist in die neue Saison gestartet. Was alles auf dem Programm steht, und worauf sich die kleinen Eiskunstläuferinnen und Läufer besonders freuen lesen Sie auf Seite...

Lange stand das Hotel «Arena Alva» in Laax leer. Letzten Samstag wurde es zu neuem Leben erweckt: Anlässlich eines Tages der offenen Türe stellten die innovativen jungen Unternehmer ihre Angebote vor – das Haus ist zum echten Dienstleistungszentrum geworden. Seite...

Es hat sich eingebürgert: Viermal jährlich ist im Rocksresort in Laax reges Markttriben angesagt. Ein Sehen und Gesehenwerden gabs denn auch letzten Samstag am Herbstmarkt. Seite...

Falls auch Sie den Besuch der Wasserwelten planen: Viel Spass – und natürlich auch viel Freude mit Ihrer «Arena Alva». Herzlich,

Redaktionsleiterin